

Sprecher aller Fraktionen dankten ausdrücklich allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Die Ortsvorsteherin für den Stadtteil Birlinghoven, Frau Borowski, erklärte, sie sei von einem Gelingen des vorgesehenen Konzepts überzeugt. Alle Vereine aus Birlinghoven stünden hinter dem Projekt. Auch seitens der Bürger aus Birlinghoven erfolge eine Unterstützung.

Auf Nachfrage von Herrn Metz erläuterte Herr Rupp, das Haushaltssicherungskonzept habe vorgesehen, den Mietvertrag für das Gebäude spätestens im Jahr 2015 zu beenden. Die Stadt habe seinerzeit die Errichtung des Hauses veranlasst und habe somit eine rechtliche Verpflichtung gegenüber dem Eigentümer. Eine Beendigung des Mietverhältnisses durch die Stadt hätte eventuell einen Rechtsstreit nach sich gezogen. Die Maßnahme sei aus zeitlichen Gründen nicht im Nachtragshaushalt etatisiert. Das jetzt betriebene Verfahren sei in einer mündlichen Verhandlung mit der Kommunalaufsicht abgestimmt worden. Das schriftliche Verfahren sei eingeleitet. Mit einer kurzfristigen positiven Bescheidung werde gerechnet. Die Mehrauszahlungen werden aus einer derzeit nicht realisierten Infrastrukturmaßnahme im Bereich Bebauungsplan Menden-Süd finanziert.

Der Rat fasste anschließend folgenden Beschluss.